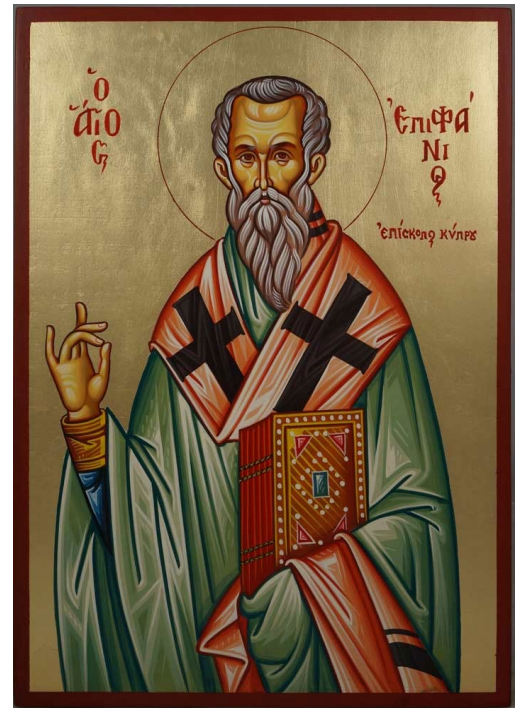


Kolloquien zum Nachleben
des Origenes X.
Der Origenismus in der Spätantike III



Organisation und Kontakt

Prof. Dr. Dr. Alfons Fürst
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Katholisch-Theologische Fakultät
Forschungsstelle Origenes
Domplatz 23
D-48143 Münster
Tel.: + 49(0)251/83-22624
Email: altkg@uni-muenster.de

Wiss. Mitarbeiter: Felix Arens
Tel.: + 49(0)251/83-25072
Email: origenes@uni-muenster.de

Attacke auf Origenes – Methodius,
Epiphanius und das *Panarion* (374/77)

WWU Münster

13.–14. Mai 2022



**Forschungsstelle
Origenes**

Kolloquien zum Nachleben des Origenes

Die „Kolloquien zum Nachleben des Origenes“, die von der „Forschungsstelle Origenes“ der WWU Münster veranstaltet werden, widmen sich der bewegten Rezeptionsgeschichte der Freiheitsmetaphysik des Origenes, die für die Formung des christlichen und neuzeitlichen Menschenbildes von größter Bedeutung gewesen ist, von der Spätantike bis in die Gegenwart.



X. Der Origenismus in der Spätantike III Angriff auf Origenes

Der heftigste Angriff, der in der Spätantike gegen die Person und die Theologie des Origenes unternommen wurde, steht im langen Kapitel 64 des *Panarion (Allheilmittel) gegen alle Häresien*, das Epiphanius in den Jahren 374/77 verfasste. Der Bischof von Salamis setzte sich darin vor allem mit der Anthropologie und der Auferstehungsvorstellung des Origenes auseinander und referierte dazu eine lange Passage aus dem Traktat *Über die Auferstehung*, den Methodius von Olympus zu Beginn des 4. Jahrhunderts ebenfalls gegen Origenes geschrieben hatte. Willensfreiheit, Exegese, Trinitätslehre und Theorien über die Schöpfung, die Materie und die Körperlichkeit der Auferstehung spielten in diesen Diskussionen ebenfalls eine Rolle. Ziel des Kolloquiums ist es, diese Fragen auf der Basis der genannten Schriften des Methodius und des Epiphanius zu analysieren und nach den Argumentationsstrategien zu fragen, die in dieser Attacke auf Origenes zum Einsatz kamen.

Workshop

Freitag, 13. Mai 2022

- 14.00–14.15 Begrüßung und Einführung
Alfons FÜRST
- 14.15–15.30 Einführungsvortrag
Katharina BRACHT, Jena
Die Anthropologie des Methodius
im Kontext des Origenismus
- 16.00–17.00 Roberta FRANCHI, Florenz
Origen's Philosophy of Freedom in
Methodius' *Treatise on Freewill*
- 17.00–18.00 Nikolai KIEL, Münster
Die Kritik des Methodius an der
Protologie des Origenes

Samstag, 14. Mai 2022

- 09.30–10.30 Vito LIMONE, Mailand
Matter, Form and *Eidos* in Origen's
and Methodius' Concepts of the
Resurrection of the Body
- 10.30–11.30 Josef LÖSSL, Cardiff
Epiphanius über die Biographie des
Origenes
- 11.45–12.45 Alfons FÜRST, Münster
Epiphanius über die Trinitätslehre
des Origenes

Veranstaltungsort:

**WWU Münster, Kath.-Theol. Fakultät
Johannisstr. 8-10, KTh I**